



Immanuel Kant-Stiftung – Europas Erbe als Auftrag.

An die  
**Rundfunkkommission der Länder und die  
Ministerpräsidentenkonferenz**

Betreff: Online-Anhörung der Anstalten, Verbände,  
aber auch aller interessierten Bürger zum aktuellen  
Staatsvertragsentwurf; hier: TV-Sender **3sat** und  
**Arte** – **Offener Brief** -

Freiburg/ Sölden, den 08.10.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Auftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunks leitet sich aus **Art. 5 Abs. 1 Satz 2 des Grundgesetzes** ab, der die Presse-, Rundfunk- und Filmfreiheit regelt, und ist in Rundfunkgesetzen und dem Rundfunkstaatsvertrag ausgestaltet. Demzufolge soll letzterer durch die Auswahl von Programmen und Themen die **freie Meinungsbildung und kulturelle Vielfalt gewährleisten**. Ferner soll er mit seinem Angebot der **Bildung, Information, Beratung** und Unterhaltung den Rezipienten dienen. In (RStV) **II. Abschnitt, § 11 Auftrag** heißt es:

(1) Auftrag der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten ist, durch die Herstellung und Verbreitung ihrer Angebote als Medium und Faktor des Prozesses freier individueller und öffentlicher Meinungsbildung zu wirken und dadurch die demokratischen, sozialen und kulturellen Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten haben in ihren Angeboten einen umfassenden **Überblick über das internationale, europäische, nationale und regionale Geschehen in allen wesentlichen Lebensbereichen** zu geben. Sie sollen hierdurch die **internationale Verständigung, die europäische Integration und den gesellschaftlichen Zusammenhalt** in Bund und Ländern fördern. Ihre Angebote haben der **Bildung, Information, Beratung** und Unterhaltung zu dienen. Sie haben **Beiträge insbesondere zur Kultur anzubieten**. Auch Unterhaltung soll einem öffentlich-rechtlichen Angebotsprofil entsprechen.

Vor diesem Hintergrund und vor dem Hintergrund des zunehmenden populistischen Verfalls unserer Demokratie (mit zuletzt fast 50 prozentiger Wahl populistischer Parteien in drei ostdeutschen Ländern) halten wir die Zusammenlegung der TV-Sender **3sat** und **Arte** - mit ihren seit vielen Jahren wichtigen und überzeugenden Angeboten für Kultur und differenzierende Aufklärung und Urteilskraft sowie für niveauvolle Unterhaltung - für höchst problematisch, wenn nicht verantwortungslos. Der größere Teil unserer arbeitenden Bevölkerung kann während der Arbeit nicht Radio hören und ist zutiefst dankbar, sich am



SAPERE AUDE!

Abend oder Wochenende in allgemeiner und unterhaltender Form mit Hilfe der TV-Sendungen und Dokus von **3sat, Arte und Phoenix** informieren und weiterbilden zu können; ganz zu schweigen von den vielen Rentnern und Senioren.

Diese ÖR-Sender sind (neben denen von ARD, ZDF, Deutschlandfunk, SWR 2, usw.) und neben unabhängigen Gerichten die wichtigsten Garanten für unsere Demokratie und demokratisch-faktenbasierte Meinungsbildung! Und Politiker demokratischer Parteien, die von immer weniger Bürger-Mitgliedschaft getragen und legitimiert werden, sind gut beraten. dieses uns von den Alliierten geschenkte Instrument zur seriösen Meinungs- und Willensbildung **nicht leichtfertig zu demontieren.**

Dass in den TV-Sendern ARD und ZDF Kriminalfilme und Talkshows inzwischen überhand nehmen, Philosophie, Literatur und Kunst dagegen fast keine Rolle mehr spielen, lässt vermuten, dass nach Anpassung an kommerzielle Privatsender jetzt auch noch die Anpassung unserer politischen Verantwortungsträger an grassierenden Populismus hinzukommt, was verheerend ist und an Weimarer Zeiten erinnert.

**Wie will man auf diese - den Bildungsauftrag immer stärker vernachlässigende - Weise ein zukunftstaugliches, immer stärker vereintes, demokratisch legitimes Europa bauen, das auch noch handlungsfähig und in der Bildung sowie Wissenschaft ‚up to date‘ ist?**

Dazu Im Einzelnen (*mit change.org*):

**3sat verbindet:** Der Sender trägt mit seiner überregionalen Ausrichtung aktiv bei zur Verständigung mit unseren Nachbarländern Österreich und Schweiz, mit Deutschland sind das die drei größten deutschsprachigen Regionen Mitteleuropas. Angesichts der zunehmenden Regionalisierung der Landesrundfunkanstalten der ARD ist dieser Blick über die Landes- und Ländergrenzen hinaus wichtig: Insgesamt sind fast 100 Millionen Menschen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und vielen weiteren Ländern Europas deutschsprachig – für sie macht 3sat Programm.



SAPERE AUDE!

Damit ist 3sat zusammen mit Arte die *Keimzelle* für einen *Europäischen Sender*, der nach dem *Verfassungsrechtler Prof. Dr. Dieter Grimm* die Voraussetzungslücke für den Abbau des bestehenden Demokratiedefizite der EU schließen müsste.

**3sat ist Kultur:** Eine Reform des öffentlich-rechtlichen Fernsehens ist überfällig. Gleichzeitig hat die Politik im letzten Rundfunkänderungsstaatsvertrag den Kulturauftrag der ÖR gestärkt. Warum also einen Sender seiner Autonomie berauben, dessen **Alleinstellungsmerkmal Kultur** ist, in all ihren Facetten: Kulturberichterstattung zwischen Pop- und Hochkultur, Theater-, Musik- und Kabarettprogramme, Wissenschaft, Spielfilme und **vor allem auch Dokumentarfilme** prägen das Programm. Wenn ein Sender den kulturellen Auftrag erfüllt, dann 3sat.

**3sat macht Kino:** Die Bedeutung von 3sat lässt sich nicht in TV-Einschaltquoten messen, sondern vor allem auch am Stellenwert in der Produktionslandschaft – hier hat 3sat als Auftraggeber und Koproduktionspartner für Kinofilme eine überragende Bedeutung. Während alle anderen Sender sich aus Kinokoproduktionen zurückziehen, ist die Präsenz von beispielsweise mit 3sat koproduzierten deutschen Dokumentarfilmen auf nationalen wie internationalen Festivals nach wie vor hoch, ebenso die Anzahl der Preise. 3sat produziert jährlich 8 lange künstlerische Dokumentarfilme, davon sind 7 Kinokoproduktionen – das ist weit mehr als ARTE/ZDF. Viele dieser Filme würden ohne die Beteiligung von 3sat nicht entstehen.

**3sat macht Dokumentarfilm:** 3sat steht inhaltlich für den Autor\*innenfilm in Abgrenzung von journalistischen Dokumentationen, die zB. auch das Programm von ARTE prägen. Die Redaktion hat in diesem Segment eine über Jahrzehnte gewachsene Expertise, die einzigartig ist. Die „Dokumentarfilmzeit“ ist der letzte verbliebene Regel-Sendeplatz für den unformatierten Autor\*innen-Dokumentarfilm im deutschen Fernsehen. 3sat steht für den künstlerischen Dokumentarfilm, der für eine demokratische Gesellschaft unverzichtbar ist: als Medium der Horizonterweiterung, als Spiegel, als soziales und kulturelles Gedächtnis.

**3sat fördert Talente:** Kein Sender sonst bietet jungen Talenten so viele Möglichkeiten. Durch Kooperationen mit Filmhochschulen und der Ausschreibung „DocuMe“ werden Nachwuchsfilmemacher\*innen nachhaltig unterstützt.



SAPERE AUDE!

**Wir, Vorstand und Stiftungsrat der Kant-Stiftung®, appellieren - zusammen mit change.org ([https://www.change.org/p/3satbleibt?source\\_location=tag\\_](https://www.change.org/p/3satbleibt?source_location=tag_), <https://innn.it/3sat> u. a.m. - nachdrücklich an die Länder, die kulturelle Bedeutung von 3sat nicht nur für das deutsche Filmschaffen anzuerkennen, sondern auch für die Information, Bildung und Unterhaltung der Bevölkerungen im gesamten deutsch-sprachigen Raum und deshalb 3sat als eigenständigen Sender zu schützen.**

Im Jahr des 300. Geburtstages des großen Aufklärers Immanuel Kant und im Jahr des 75jährigen Bestehens unseres bundesdeutschen Grundgesetzes wäre es ein bedenkliches Armutszeugnis für unsere demokratische Repräsentanz, wenn Sie auf dem avisierten Plan einer Zusammenlegung von 3sat und Arte beharren würden.

Mit freundlichen Grüßen und dem aufmunternden Appell: *Sapere aude!*

Im Auftrag aller Stiftungsratsmitglieder

Vorstand der Kant-Stiftung® <https://www.kantstiftung.de/>



SAPERE AUDE!

der Kant-Stiftung®